

Ensemble *tangoAPX*



Foto: Ensemble *tangoAPX*

Das Ensemble *tango APX* ist ein hochkarätig besetztes Quartett in der klassischen Besetzung mit Violine (Christoph König), Akkordeon (Maik Hester), Gitarre (Andreas Heuser) und Kontrabass (Hubert Poggel).

Informationen zu den Musikern



Foto: Gabriele Hengesbach

Maik Hester (Akkordeon), freischaffender Konzertakkordeonist und promovierter Musikwissenschaftler aus Dortmund, tritt national wie international als Spezialist sowohl für Neue Kammermusik als auch für Tango Argentino in Erscheinung. Er hat bereits mehrere Festivals mit zeitgenössischer Musik veranstaltet und dabei unter anderem persönlich mit Tom Johnson, Mauricio Kagel, Paul Panhuysen und Luiz Henrique Yudo zusammengearbeitet.

Maik Hester ist künstlerischer Lehrbeauftragter der Technischen Universität Dortmund. In Kooperation mit bildenden Künstlern und seinem *Ensemble für Neue Kammermusik an der Universität Dortmund* entwickelt er Musik für Spiel- und Dokumentarfilme, für Klangobjekte und Klangräume. Durch die Gründung des Ensembles *tango APX* gelang es dem vielbeschäftigten Bühnen-, Studio- und Live-Musiker, seine Liebe zur Neuen Musik mit der Leidenschaft für den Tango zu verbinden.

Weitere Informationen unter www.maikhester.net



Andreas Heuser, Foto: Burcu Yumrukaglar

Andreas Heuser (Gitarre) studierte klassische Gitarre und Jazzgitarre an der Musikhochschule Dortmund. Seit 1988 arbeitet er mit Kazim Caliskan im Duo und ist Mitglied in diversen Bandprojekten. Der Gastgeber der Reihe *World Music Meeting* im Dortmunder Jazzclub *domicil* gewann 1992 den Deutschen Folk Förderpreis. Im Jahr 2000 gründete er das um Elektronik erweiterte Geigenquartett *violet quartet* und war 2003 Initiator des *Trans-orient Orchestra*, einer im Ruhrgebiet beheimateten Weltmusik-Bigband. Mittlerweile liegt eine ganze Reihe von CDs von Andreas Heuser vor – unter anderem 789/578 mit *Zinctone*, *Karadeniz* mit dem *Transorient Orchestra* sowie die Soloprojekte *Continuum*, *Unknown Places* und *Northern Plains*.

Weitere Informationen unter www.andreasheuser.com



Christoph König (Violine) hat auf seinem Weg zum professionellen Jazzgeiger die verschiedensten Musikstile von Klassik über Rock bis Jazz durchforstet: Einem klassischen Violinstudium bei Prof. W. Rausch folgten Jazzstudien bei Didier Lockwood in Paris und beim dem Saxophonisten Matthias Nadolny. Christoph König gab zahlreiche Konzerte in 15 verschiedenen Ländern und spielte u.a. mit Pionieren der Jazzvioline wie Florin Niculescu, Didier Lockwood und dem zweifach Grammyprämierten *Turtle Island Quartet*. Musikalische Erfahrungen mit einigen der wichtigsten Vertretern des Gipsy-Swing (u.a. Hänse Weiss, Kussi Weiss, Mario Adler) prägen sein Spiel gleichermaßen wie der Modern Jazz und dessen klassische Wurzeln.

Weitere Informationen unter www.jazzvioline.com



Foto: Karl Fank

Hubert Poggel (Kontrabass) wurde 1967 in Lennestadt geboren. Nach einem Schulmusik- und Deutschstudium studierte er in Arnheim/NL Kontrabass bei Hans Roelofsen und Henk Haverhoek und ergänzte diese Studien in Aachen bei Detmar Kurig. Er ist als Kontrabasslehrer an der Musikschule der Stadt Essen tätig.

Neben seiner pädagogischen Tätigkeit ist er als Musiker sowohl im Bereich der klassischen Musik als auch in Jazz, Klezmer und freier Improvisation zu Hause.